

## 1. Runder Tisch „Willkommenskultur für Flüchtlinge in Lohmar“ am 15.01.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

### Tagesordnung

1. Begrüßung - Bürgermeister Horst Krybus
2. Diskussionsgrundlage „Willkommenskultur in Lohmar – Walter Linnartz
3. Offener Austausch
4. Handlungsfelder – Barbara Brill-Pflümer
5. Auftaktgespräche der Arbeitsgruppen
6. Termine
7. Verschiedenes
8. Schlusswort – Bürgermeister Horst Krybus

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

### 1. Begrüßung

Bürgermeister Horst Krybus begrüßt die Teilnehmer am 1. Runden Tisch und wirbt um die Schaffung einer Willkommenskultur für Flüchtlinge, die erst seit kurzem oder bereits längere Zeit in Lohmar wohnen. Erwartet wurden von der Stadt 30 – 40 Teilnehmer; er zeigt sich erfreut, dass 57 Teilnehmer seiner Einladung gefolgt seien. Er stellt die für die Flüchtlinge zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (Frau Ursula Brühl, Herren Erster Beigeordneter Dirk Brügge, Manfred Wiesner, Zoran Durmisevic, Michael Klein), und Herrn Walter Linnartz, ehrenamtlicher Koordinator der Lohmarer Tafel und der Lohmarer Soziallotsen und Frau Barbara Brill-Pflümer, Pfarrerin der ev. Kirche Honrath, vor. Die beiden Letztgenannten hatten sich in den zurückliegenden Wochen intensiv mit der Thematik einer Willkommenskultur für Flüchtlinge in Lohmar befasst und für den Runden Tisch eine Diskussionsgrundlage erarbeitet. Beide werden die Tagesordnungspunkte 2 und 4 moderieren.

### 2. Diskussionsgrundlage „Willkommenskultur in Lohmar

Walter Linnartz stellt in seiner Präsentation (**Anlage**) die Entwicklung und die aktuelle Flüchtlingssituation in Lohmar dar und berichtet insbesondere aus seinen Erfahrungen in der Lohmarer Tafel über die unterschiedlichen Nationalitäten, Familienstrukturen sowie über grundsätzliche und Alltagsprobleme der Flüchtlinge. Er betont „Wir fangen nicht bei Null an und benötigen keine Grundsatzüberlegungen, vielmehr wird eine Struktur und es werden weitere Menschen gesucht“. Seiner Ansicht nach „liegen die Aufgaben auf dem Tisch“: **Sprachförderung, Sprechstunde, Begegnung, Versorgung, Begleitung und die Gewinnung von Integrationspaten**. Die Teilnehmer stimmen dieser Aufgabenstruktur zu.

### 3. Offener Austausch

Seitens der Teilnehmer werden u.a. angesprochen die notwendigen Transfers zu und von den dezentral gelegenen Wohnplätzen gfls. unter Einsatz des Bürgerbusses, ergänzend zum Runden Tisch über die Presse Akquise von Ehrenamtlern insbesondere für den Deutschunterricht, finanzielle Ausstattung, Einrichtung eines Spendenkontos, Schaffung dezentraler Anlaufstellen,

Qualifizierung der Ehrenamtler, Struktur von Arbeitsgruppen und Steuerungsgruppe. Seitens der VHS und der Diakonie wird Hilfestellung angeboten. Die Kirchen sind bereit, ihre Räumlichkeiten für Treffen der Arbeitsgruppen und für Flüchtlingsangebote bereitzustellen.

#### **4. Handlungsfelder**

Barbara Brill-Pflümer bittet die Teilnehmer auf der Basis der definierten Aufgabenstruktur um Informationen zu bereits bestehenden Angeboten und um Mitteilung zur Bereitschaft, bei der Realisierung weiterer Aufgaben ehrenamtlich aktiv mitzuwirken. Das Feedback (s. beigefügte Foto-Dokumentation) und daran anschließende Wortmeldungen ergibt folgende Teams:

##### **1. Sprachförderung**

Grundschule Lohmar  
Frau Horstmann  
Frau Eilers  
Frau Solscheid  
Frau Bartel  
VHS (beratend)  
Ev. Kirchengemeinde Lohmar  
GHS Lohmar  
Frau Royek  
Herr Berens  
Herr Schmitz, Stefan  
Frau Dimitrijevic

##### **2. Sprechstunde**

Frau Kyri (Leitung)  
Frau Baumgarten  
Frau Breuer

##### **3. Begegnung**

Seniorenvertretung  
Lions-Club (wird noch intern geklärt)  
Ev. Kirchengemeinde Lohmar  
Herr Steden  
Herr Bayer  
TSF Krahwinkel  
HKV Breidt  
Grundschule Lohmar

##### **4. Versorgung**

Frau Gardewig (Leitung)  
Grundschule Lohmar  
Herr Heck  
Herr Simon (finanzielle Unterstützung)

##### **5. Begleitung**

Frau Eichhorn  
Frau Solscheid  
Herr Heck (Leitung)  
Herr Dr. Baumgarten  
Herr Küffner (04.02.15 – Sitzung der Flüchtlingsinitiative Lohmar)

Herr Deppe

## **6. Integrationspaten**

Herr Dr. Baumgarten (Leitung)  
Herr Baum  
Frau Gardewig  
Frau Wieja  
Herr Heck

Team-übergreifend:

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Herr Flier

**Finanzielle Unterstützung** wird von der Bürgerstiftung, vertreten durch Gabriele Willscheid, in Aussicht gestellt.

## **5. Auftaktgespräche der Arbeitsgruppen**

Es erfolgt ein interner Austausch der Teammitglieder und deren Verabredung zu einem ersten Treffen. Sofern im Rahmen des Runden Tisches noch kein Leiter des Teams benannt wird, soll dies anl. dieses Treffens nachgeholt werden.

## **6 Termine**

Das sog. Steuerungsteam wird von Michael Klein geleitet.

Kontaktdaten:

Telefon: 02246-15362

Fax: 02246-15-8362

Email: [michael.klein@lohmar.de](mailto:michael.klein@lohmar.de)

Das Steuerungsteam (bereits benannte/noch zu benennende Teamleiter) trifft sich am **27.01.2015, 18.00 Uhr**, Villa Friedlinde, Bachstr. 12, Lohmar – Ort.

Der 2. Runde Tisch findet am **26.02.2015, 18.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Frau Brill-Pflümer und Herr Linnartz werden den Teams für ihre erste internen Treffen weitere Handreichungen per Email zur Verfügung stellen.

## **7. Verschiedenes**

-

## **8. Schlusswort**

Bürgermeister Horst Krybus bedankt sich bei den Teilnehmern für den konstruktiven Gesprächsverlauf und die erzielten Ergebnisse.

Im Auftrag  
gez. Michael Klein

.